

1

Welche PSA brauche ich für meine Tätigkeit?

Entscheidend ist, welchen Risiken Mitarbeiter ausgesetzt sind (z. B. Chemikalien, Lärm, mechanische Gefahren).

2

Reicht CE-Kennzeichnung aus?

Ja, für den EU-Verkauf. Zusätzliche Normen helfen bei der richtigen Auswahl.

3

Was passiert, wenn ich die falsche PSA einsetze?

Die Schutzwirkung kann unzureichend sein – das erhöht Unfall- und Haftungsrisiken.

4

Wie erkenne ich, ob PSA noch einsatzfähig ist?

Durch eine kurze Sichtprüfung: Beschädigungen, Verschleiß, Verunreinigung.

5

Wie oft muss PSA ersetzt werden?

Abhängig von Nutzung, Belastung und Herstellerangaben – bei Schäden sofort.

6

Welche PSA ist beim Arbeiten mit Schmiermitteln sinnvoll?

In der Regel Handschuhe und Schutzbrille, bei Sprühnebel ggf. Atemschutz.

7

Muss PSA für jeden Mitarbeiter individuell sein?

Ja, Passform und Einsatzbereich müssen stimmen.

8

Darf PSA gemeinsam genutzt werden?

Nur, wenn sie dafür vorgesehen ist und hygienisch einwandfrei bleibt.

9

Wer entscheidet im Unternehmen über die PSA-Auswahl?

Der Arbeitgeber – meist in Abstimmung mit Sicherheitsfachkräften.